

Der Reichsführer-SS
Persönlicher Stab
Tgb.Nr. *RA 21/24/42*
Bra/V.

Feld-Kommandostelle *17.9.1942*

Persönlicher Stab Schriftgut Art. Nr. <i>RA</i>	SS-Gruppenführer-SS <i>[Signature]</i>
---	---

An das
SS-Personalhauptamt
B e r l i n

Geheim!

106342

Anliegend übersende ich einen *Verk*
aus dem Brief des *SS*-Standartenführers Diebitsch vom 21. *1942*
an *SS*-Gruppenführer Jüttner mit der Bitte um Beibehaltung des Personal-
akt des *SS*-Gruppenführers *Steiner*.

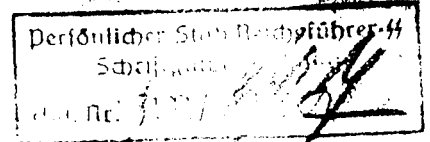
Anlage:
1 Durchschrift

I.A.

[Signature]

SS-Obersturmbannführer *Steiner*

[Handwritten signature]



Vermerk aus dem Brief des SS-Standartenführers s Diebitsch
vom 22.7.1942 an SS-Gruppenführer Jüttner

Ich bin durch die von mir gemachten Erfahrungen persönlicher und dienstlicher Art soweit gekommen, daß ich jede nicht dienstlich zwingend notwendige Zusammenkunft mit dem Div. Kdr. und seinem Ia ablehne - ich kann die Art Kritik an allem und jedem, und es wird vor nichts halt gemacht, einfach nicht mehr ertragen. Führer und Reichsführer sind nicht nur dazu da, um zu belohnen und groß zu machen, um nachdem das geschehen ist, verunglimpft zu werden, von allen anderen verdienten SS-Führern ganz zu schweigen.

Glauben Sie nur nicht, Gruppenführer, daß ich zu allem geschwiegen hätte, oh nein, ich sage schon meine Meinung und das ergibt eben unmögliche Spannungen. Leider stehe ich mit diesen meinen Empfindungen nicht allein, es ist stets schlecht gewesen, wenn kleine Menschen sich zu Göttern machen möchten.

Nun bin ich doch bitterer geworden als ich wollte - es ist aber heraus und darum soll es auch so stehen bleiben.

24.7.42

SS-Gruppenführer Jüttner

NA 7-675/56/2570901

Entwurf.

 Persönlicher
 Schreiber
 Akt. Nr. 00

 1/1
 1/1

Lieber Steiner!

Ich bestätige den Empfang Ihres Briefes vom 31.7.1942, ebenso habe ich Ihren ersten offiziellen Monatsbericht erhalten.

Ich glaube, es müßte noch genauer untersucht werden, ob der Feitstab der Division in Krakau wirklich ausschließliche Verdienste hat.

Abgesehen davon kann ich nicht, wie vor dem Eindruck nicht erwehren, daß der Ia. der Division, Hauptmannführer Reichel einen außergewöhnlich unseeligen Einfluß auf die Stimmung im Führerkorps der Division ausübt. Für weiteren Verwendung im Rahmen der Division kann ich nicht zustimmen.

Ich werde Ihnen in der nächsten Woche einen neuen Ia zuschicken. Ich denke hierbei an Hauptmannführer Albert, der neben dem Generalstabslehrgang in der Spitzenklasse bestanden hat. Reichel wird mit Wirkung vom 1.10.1942 von der Division weversetzt und hat sich bei mir in meiner Kommandostelle zu melden.

Insbesondere halte ich es auf die Dauer für unmöglich, daß sich Reichel mit seinen undisziplinierten Landkritik an den Maßnahmen nicht nur der Führung insgesamt, sondern sogar des Führers selbst oder auch von mir erlaubt. Ich habe den Eindruck, daß Sie gegen diese Undiszipliniertheiten bei Reichel als Ihrem Lieblingsschüler nicht mit der Schärfe vorgehen, wie Sie es sonst bei anderen tun würden. Ich kann mich ferner des Eindrucks

NA T=175/56/2570902

nicht erwehren, daß Sie selbst -der Sie ja zu pessim
 Stimmungen da und dort neigen, und/ starken Schwankungen
 Unter- und Überbewertung hier und da leiden, bei derart
 des Herrn Reichel sich nicht in eindeutig klarer Form
 Sie erinnern sich, daß ich Ihnen schon einmal -und zu
 Angriff im Westen- durch W-Gruppenführer Hausso vor
 in Kasino der W-Standarte "Deutschland" die militärischen
 des Regiments "Deutschland", die konträr denen des Führ
 zu vertiefen und weiter breitzutreten. Damals wurden
 solchen Abenden auch die Angriffe auf die Maginotlinie
 möglich hingestellt. Einer der eifrigsten Grünschnäbel, diese
 Ansicht vertraten, war Ihr jetziger Ia, Reichel, der
 so unreif ist, wie er damals war.

über den Standort des Feld-Ersatz-Bataillon
 für den Sie Anwrosiewka vorschlagen, werde ich in den
 Wochen eine Entscheidung treffen. An und für sich sollen
 Dinge der W und Polizei an bestimmten Punkten zentralisiert
 werden, da sonst jede meiner 3 Divisionen ihren eigenen
 schubweg hat, was jeder militärischen Erfahrung widersprechen
 würde.

Heil Hitler!

Ihr